

## Bericht vom Dähne-Pokal-Viertel- und Halbfinale

am Samstag, 24.02.2024 hat der SC Niedermohr-Hütschenhausen im Rathaus in Niedermohr das Viertel- und Halbfinale im Dähne-Pokal des Pfälzischen Schachbundes ausgerichtet.

Nach kurzfristigen Absagen von Klaus Schöler und Bastian Küver sind Tobias Faulhaber und Marc Motzer eingesprungen. Vielen Dank an alle Beteiligten, dass das Achterfeld rechtzeitig komplettiert werden konnte! Nach der Begrüßung ergab die Auslosung des Viertelfinales die nachstehenden Begegnungen:

1. CM Markus Müller – Matthias Huschens: 1/2-1/2, Blitz: 1,5-0,5
2. Klaus Kuschmann – Lorenz Busch: 0-1
3. Reiner Junker – Ralf Henkel: 1/2-1/2, Blitz: 2-0
4. Marc Motzer – Tobias Faulhaber: 0-1

Die Partie an Tisch 1 zwischen Markus und Matthias ging bis zum bitteren Ende bis wirklich alles runtergetauscht war, nachdem Markus früh remis abgelehnt und später einige Mühe hatte, dieses nachzuweisen. Auch die anschließenden Blitzpartien gingen beide bis ins Endspiel, wobei die erste noch remis endete, Matthias in der zweiten jedoch anstatt einen Freibauern laufen zu lassen, Tempi und damit die Partie verschenkt hat.

An Tisch 2 hatte sich Klaus gegen seinen DWZ-stärkeren Gegner nicht gefürchtet und einen Bauern ins Geschäft gesteckt, um mit beiden Läufern Druck auf den gegnerischen Königsflügel zu entwickeln. Der zweite Bauer, den Lorenz dann nahm, war jedoch vergiftet, denn durch den anschließenden Damenzug von Klaus mit Mattdrohung und gleichzeitigem Turmangriff konnte dieser die Qualität gewinnen. Bestimmt hätte es danach stärkere Fortsetzungen gegeben, die Klaus in der verbliebenen Bedenkzeit leider nicht alle rechnen konnte. Letztlich erhielt Lorenz durch 2 Freibauern auf A- und B-Linie Gegenspiel und dann auch noch einen Mattangriff mit Dame und Springer.

Ralf hatte an Tisch 3 in der Zeitnotphase im 37. Zug übersehen, dass Rainer einen Bauern schlagen kann. Zurücknehmen war wegen einer Fesselung nicht möglich. Trotzdem kam er in der Folge noch mal zu Gegenspiel und konnte die Partie ins Remis retten. In den anschließenden Blitzpartien erwies er sich allerdings als zu langsam und ließ in der ersten eine Springergabel zu und in der zweiten die Dame hängen, obwohl er einen Zug früher Reiners Dame hätte gratis schlagen können. That's Blitz!

An Tisch 4 behielt Tobias mit schwarz nach dem Abtausch des letzten Leichtfigurenpaares einen Freibauern auf der C-Linie. Das resultierende Endspiel war gewonnen, was er eindrucksvoll demonstriert hat.



Markus Müller, Matthias Huschens, Reiner Junker, Marc Motzer, Tobias Faulhaber, Lorenz Busch, Ralf Henkel und Klaus Kuschmann

Die Auslosung des Halbfinals nach der Mittagspause führte zu den Paarungen:

1. Lorenz Busch – Tobias Faulhaber: 1/2-1/2, Blitz 1-2
2. Markus Müller - Reiner Junker: 0-1

Der Schiedsrichter hatte die Paarungen nach der Auslosung noch nicht vollständig in den PC eingegeben, da war die Partie an Tisch 1 schon remis geendet. Nun gut, dafür waren die nachfolgenden Blitzpartien umso spannender! In der ersten konnte sich Lorenz mit den schwarzen Steinen in einer schönen Französisch-Variante noch durchsetzen. Da sein König an den h-Bauern gebunden war, musste Tobias zusehen wie ein Zentrumsbauer unaufhaltsam zu Laufen begann.

In der zweiten konnte Tobias den Spieß dann umdrehen und mehrere Bauern von Lorenz einsammeln.

Die dritte und in diesem Fall entscheidende Blitzpartie ging wieder bis ins Bauernendspiel, aber diesmal hatte es Lorenz versäumt, seinen vorgeschrittenen Zentrumsbauern rechtzeitig mit einem weiteren Bauern zu decken und kam dadurch in irreparable Schwierigkeiten. Tobias hat auch hier den Gewinnweg sauber vorgetragen und sich damit als erster Spieler für das Finale qualifiziert.

Am zweiten Tisch kam Markus nach der Holländischen Eröffnung von Reiner nicht wie gewünscht ins Spiel und sah sich nach dem starken Zug Dc5 zu vielen Drohungen ausgesetzt, auf die er nicht die richtige Fortsetzung fand und die Partie alsbald aufgeben musste. Damit stand Reiner auch in diesem Jahr wieder als zweiter Finalist fest.

Herzlichen Glückwunsch an Reiner und Tobias!

Für das Finale wurde folgende Paarung ausgelost: Tobias Faulhaber - Reiner Junker

Da Reiner die schwarzen Steine führen wird, hat er das Heimrecht, so dass diese Partie in Ludwigshafen ausgetragen werden wird. Reiner und Tobias werden das Finale am 8. März um 19:30 Uhr in Ludwigshafen austragen.

Der SC Niedermohr-Hütschenhausen bedankt sich abermals bei allen Teilnehmern für die fairen Begegnungen und das angenehme Spielklima während des gesamten Turniertages!

Bericht von Roman Beyer